Regionales Arbeitsmarktprogramm zum Abbau der Arbeitslosigkeit schwerbehinderter Menschen im Land Niedersachsen (11. Sonderprogramm)

Rückforderung: XXX geb. XXX

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit fordere ich von Ihnen einen Betrag in Höhe von XXX € zurück.

Der Betrag resultiert aus einer Überzahlung des Zuschusses zum Arbeitsentgelt nach dem 11. Sonderprogramm.

Begründung:

Mit Bescheid vom XXX wurde Ihnen für die befristete Einstellung von XXX ein Zuschuss zum Arbeitsentgelt für den Zeitraum vom XXX bis XXX in Höhe von monatlich XXX € bewilligt. Der Zuschuss wurde Ihnen bereits bis auf die letzte Rate ausgezahlt.

Der Zuschuss wird dem tatsächlich monatlich gezahltem Arbeitsentgelt angepasst, wenn sich das berücksichtigungsfähige Arbeitsentgelt verringert. Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt bzw. Tariferhöhungen sind nicht berücksichtigungsfähig.

Die Berechnung des Förderanspruches habe ich Ihnen in der beiliegenden Übersicht "Endabrechnung 11. Sonderprogramm: XXX - XXX " dargestellt.

Diese Übersicht ist Bestandteil des Bescheides.

Es ergibt sich aus dieser Berechnung

ein Rückforderungsbetrag in Höhe von XXX €,

der von Ihnen zu erstatten ist.

Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum XXX unter Angabe des

Kassenzeichens " XXX - XXX - XXX " auf eines der auf der ersten Seite genannten Konten.

Ihre Rechte (Rechtsbehelfsbelehrung):

Gegen diesen Bescheid können Sie binnen eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Göttingen, Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen, Widerspruch einlegen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrage